

Wegweisendes Großprojekt entsteht im Holzfertigbau

Hoch feuerhemmend

Ein außergewöhnliches Großbauvorhaben hat in der Altstadt von Regensburg Richtfest gefeiert: An der Haydnstraße Ecke Galgenbergstraße entsteht mit 5386 Quadratmetern Bruttogeschossfläche ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, das – bis auf die Tiefgarage – komplett aus Holz gebaut wird. Nicht nur das Baumaterial sprengt ange-

trag war erst Ende Mai 2009 erteilt worden, die Übergabe ist bereits für Ende März 2010 geplant.

Das Bauvorhaben in Regensburg zeigt: Große, mehrstöckige gewerbliche Objekte können heute dank hochmoderner Fertigungsprozesse im Holzfertigbauweise erstellt werden und den Musterholzbaurichtlinien für

wird auch eine 2393 Quadratmeter große, betonierte Tiefgarage mit 69 Stellplätzen auf zwei Geschossen integriert. Auf den vier versetzten Nutzungsebenen aus Holz entstehen außerdem zwei Ladengeschäfte und 14 Stadtwohnungen.

Das Konzept für das Wohn- und Geschäftshaus entwickelte das Regensburger Architekturbü-



Das viergeschossige Wohn- und Geschäftshaus in Regensburg.

FOTO REGNAUER FERTIGBAU

sichts des Volumens den Rahmen, auch die Bauweise: Das Gebäude von Bauherrin Agnetta Zeiler entsteht in Holzsystembauweise. Es stellt den ersten schlüsselfertigen Neubau in Deutschland dar, der nach der Musterholzbaurichtlinie mit Übereinstimmungsnachweis entstanden ist.

Regnauer Fertigbau, führender Anbieter moderner Objektbauten aus Holz, hat das Wohn- und Geschäftshaus am Firmensitz im oberbayerischen Seebuck am Chiemsee ausgearbeitet und erstellt. Nur einen Monat nach Montagebeginn der Holzbaueile konnte jetzt bereits vor Ort auf der Anfang August eröffneten Baustelle der Rohbau mit Dachstuhl fertig gestellt werden. Der

hoch feuerhemmende Bauweise entsprechen. Um das notwendige Übereinstimmungszertifikat zu erhalten, hat Regnauer einen neuen Wandaufbau entwickelt, der den hohen Sicherheitsanforderungen an den Brandschutz entspricht. Die Zulassung und Prüfung erfolgte von der Technischen Universität in München.

Wegweisend im Bereich Energieeffizienz

Die Immobilie im Zentrum Regensburgs umfasst 1986 Quadratmeter Büro- und Ladenfläche sowie 928 Quadratmeter für eine Wohnnutzung. In das Gebäude

ro Heitzer. Insgesamt werden rund 400 Kubikmeter Holz verbaut. Die ökologische Bedeutung beweist die Tatsache, dass diese Menge rein rechnerisch im deutschen Wald in 3,5 Minuten nachwächst.

Auch im Bereich Energieeffizienz gilt der Neubau als wegweisend: Die Wohnbereiche entsprechen der Förderklasse der KfW für Niedrigenergiehäuser (Effizienzhaus 55). Hier wird nur rund 40 Prozent des zulässigen Primärenergiebedarfs benötigt. Die Dämmung erfüllt bereits heute die Anforderungen von übermorgen: Sie bringt fast 100 Prozent mehr Leistung als die Verordnung zur Energieeffizienz vorschreibt. > BSZ

Metalltore für jeden Zweck

Individuell angepasst

Der renommierte Fischacher Torhersteller „ITB-Tore“ bietet sämtliche Tore für Industrie und Handwerk sowie Garagentore für den privaten Bereich. Diese Tore zeichnen sich in Funktion, Konstruktion und Verarbeitung aus. Die Qualität der Tore ist das Ergebnis jahrelanger technischer Erfahrung. Sämtliche Tore sind individuell angepasst und werden nach den baulichen Gegebenheiten gefertigt und durch werkseigene Monteure fachgerecht eingebaut und installiert.

Eine flexible Auftragsabwicklung, gute fachliche Beratung und die Herstellung auf modernsten Bearbeitungsmaschinen garantiert die Zufriedenheit der Kunden. Die Herstellung der Tore findet am Standort Fischach statt, für alle Torarten werden hochwertige und erprobte Materialien wie verzinkte Stahlprofile oder korrosionssicheres Aluminium verwendet.

Selbstverständlich werden sämtliche Reparaturarbeiten an Toren – auch an Fremdfabrikaten – ausgeführt sowie durch besonders geschulte Sachkundige die jährliche vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfung nach BGR 232 an kraftbetätigten Toranlagen.

ITB-Tore gibt es als Garagentore, Sectionaltore, Rolltore, Falttore, Rollgitter, Schiebetore, Hofeinfahrtstore, Feuerwehrtore, Brandschutzstore, Zaunanlagen und Türen.

Exklusiv für Feuerwehr und Rettungsdienste erweitert das Unternehmen die bewährten Sectional-

und Falttore (in Stahl oder Aluminium) mit speziellen Komponenten, die jederzeit ein schnelles Öffnen dieser Tore nach den jeweiligen Anforderungen gewährleisten.

Bei beiden Torarten kann zwischen mechanischer und elektrischer Bedienung zur Öffnung des Tores gewählt werden. Elektroantriebe besitzen immer eine Schnellentriegelung, die ein sofortiges und schnelles Öffnen der Toranlage im Not- beziehungsweise Stromausfall garantiert. Großflächige Verglasungen, Ampel- und Funkschaltungen sowie der Einbau sämtlicher Bedien- und Sicherheitseinrichtungen sind in jedem Fall möglich.

Speziell für Falttore die zur Seite öffnen, kann der Feuerwehr-Schnellöffner (Öffnen der Toranlage über Federzug nach Entriegelung) eingebaut werden. Selbstverständlich sind alle gestalterischen und optischen Möglichkeiten zum Anpassen der Feuerwehrtore an das Gebäude möglich.

Die ITB-Falttore aus Stahl oder Aluminium haben ein formschönes, zeitloses Tordesign. Die markante Aufgliederung der Torflächen durch senkrechte schwarze Gummiprofile zwischen den Flügeln und optisch unaufdringlich angeordnete Beschläge prägen das Erscheinungsbild. Geschraubte Spezialscharniere gewährleisten ein geräuschloses und leichtes Öffnen und Schließen des Falttors für Dauer.

Die Konstruktion des gesamten Falttors ist elegant, robust und wartungsarm. Für größere Torbreiten

wird das ITB-Schiebefalttor empfohlen, für besondere Einsatzzwecke das ITB-Schiebetor. Speziell für diese Torarten entwickelte Elektroantriebe mit allen Steuerungen und Befehlseinrichtungen sind möglich. Die Isolierung und Dichtheit der Falttorsysteme entsprechen den Anforderungen der Zeit. > BSZ



Garagensectionaltor, Feuerwehrtor und Falttor. FOTO ITB-TORE

Der Cluster Forst und Holz in Bayern

Eigenkräfte mobilisieren

Die Forst- und Holzwirtschaft ist wirtschafts- und gesellschaftspolitisch eine der wichtigsten Branchen im Freistaat. Untersuchungen zufolge liegt der Umsatz des Sektors Forst und Holz bei jährlich über 30 Milliarden Euro. Daneben bieten die im internationalen Vergleich hohen Holzvorräte und Zuwächse, die moderne und intakte Infrastruktur, die leistungsfähigen Betriebe und der ausgezeichnete Ausbildungsstand der Beschäftigten sowie anerkannte Lehr-, Forschungs- und Prüfeinrichtungen hervorragende Aussichten für weiteres Wachstum in der bayerischen Forst- und Holzwirtschaft.

Vor diesem Hintergrund wurde der Sektor Forst und Holz unter Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in die Cluster-Politik der Staatsregierung (Cluster-Offensive Bayern) aufgenommen. Ziel ist eine landesweite Vernetzung der Po-

tenziale aus Praxis und Wissenschaft in der Branche. Die Cluster-Initiative Forst und Holz versteht sich dabei als Impulsgeber eines sich selbstorganisierenden und offenen Strukturprozesses. Ferner sollen die wirtschaftlichen Eigenkräfte mobilisiert und die bestehenden Wachstumspotenziale konsequent weiter ausgeschöpft und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Branche Forst-Holz-Papier gestärkt werden.

Insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum sollen von der Cluster-Politik profitieren. Kooperationsplattformen bauen die Vernetzung zwischen den Unternehmen weiter aus und erleichtern den Zugang zu Forschungseinrichtungen. Zudem soll auch eine Vernetzung zwischen den bestehenden 19 Cluster-Initiativen erfolgen.

Arbeitsschwerpunkte des Clusters sind:

– Initiierung neuer sowie Erweiter-

ung bestehender Netzwerke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft entlang der Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier;

– Aufbau von Expertenrunden, zum Beispiel zu den Themen „Logistik“, „Kooperationen im Mittelstand“, „Holzmobilisierung“ sowie „Innovationen in der Holzverwendung“;

– Initiierung von regionalen Pilotprojekten und Kooperationen;

– Einbeziehung bestehender Regionalansätze im Bereich Forst und Holz in die Cluster-Initiative;

– Analyse der Rohstoff- und Warenströme;

– Technologietransfer, Kooperationen im Bereich Forschung und Entwicklung;

– Initiierung einer Gründerplattform;

– Einfluss auf politische Rahmenbedingungen (zum Beispiel Nachhaltigkeit im Bauen) sowie

– Öffentlichkeitsarbeit / Messeauftritte / Vorträge / Kontaktgespräche. > BSZ

Moderner Modulbau spart Zeit und bringt Kostensicherheit

Flexible Grundrisse

Mit der Beliebtheit der Christian-Wirth-Schule (CWS) in Usining wuchs auch das Platzproblem. Es mangelte über die Jahre hinweg immer stärker an Unterrichts- und Kursräumen für die insgesamt 1400 Schülerinnen und Schüler. Schnell musste eine Lösung gefunden und vor allem realisiert werden. Ein ehemaliges Parkplatzgrundstück wird nun vom neuen 2040 Quadratmeter großen Schulbau optimal ausgenutzt.

Mit der frühzeitigen Entscheidung, das Platzproblem durch eine Erweiterung in modularer Bauweise zu lösen, hat man gleich mehrere Vorteile für sich gewonnen. Zum einen ist durch die wetterunabhängige, industrielle Vorfertigung der einzelnen Module im Werk ein gleichbleibend hoher Qualitätsstandard gewährleistet. Andererseits stehen die Kosten, die in konventioneller Bauart oft genug durch eine endlose Flut an Nachträgen in die Höhe gehen, durch die Modulbauweise von vornherein fest. Und außerdem machte die extrem zeitsparende Modulbauweise mit hohem Vorferti-

gungsgrad die Realisierung eines Neubaus im dem vorgegebenen zeitlichen Rahmen überhaupt erst möglich. Die ALHO Systembau GmbH aus Morsbach erhielt den Zuschlag für den modularen Schulneubau.

Die Anwohner waren sehr beeindruckt, wie die 84 Module, jedes 15 Tonnen schwer, innerhalb von einer Woche auf die Baustelle geliefert wurden. Ein einzelnes Modul besteht aus einer freitragenden Stahlrahmenkonstruktion mit einer Länge bis zu 10,75 Meter und 3 Meter Breite. Durch die stützenfreie Lastabtragung über die Rahmenprofile sind die Räume innen modulübergreifend offen gestaltet. Ein Klassenzimmer besteht in der Regel aus drei Modulen, die auf der Südseite bis über den Flur spannen.

Die Wände im Flur sind auf Wunsch des Bauherrn bis auf eine Höhe von 1,20 Meter mit hochwertigen keramisch beschichteten Faserzementplatten beplankt. Diese sind den Anforderungen eines Schulfloors mit den üblichen Kratz- und Schuhabriebspuren gewach-

sen. Ebenso widerstandsfähig und hochwertig ist der Granitbodenbelag in den Fluren und im innenliegenden Treppenhäuser. Die energieeinsparende Wärmedämmverbundfassade gliedert sich optisch in den hell-beige verputzten Hauptteil des Gebäudes mit den Fensterbändern der Klassenzimmer und die farblich akzentuierten Treppenhäuser, die mit vorgehängten Alu-Wellblech- und dunkelroten Trespa-Tafeln abgesetzt sind. Das leichte Pultdach passt sich in die umgebende Bebauung harmonisch ein.

Der dreigeschossige Schulbau beinhaltet 18 Klassenräume, zwei Kursräume und einen EDV-Raum. Der integrierte Aufzug gewährleistet eine barrierefreie Nutzung. Doch nicht nur das neue Schulgebäude selbst hat dank der Flexibilität der Nutzung, der Qualität der Ausführung und der enormen Zeiteinsparung durch die modulare Bauweise Beispielcharakter. Auch die Ausstattung ist Hightech. Die Kosten für das neue Schulgebäude beliefen sich auf drei Millionen Euro. > BETTINA REBHOLZ

BC+T GMBH
Gebäudeanalyse

Bauwerterhaltung nach Maß spart Geld und Zeit

Denn nur wer die Schadensursache kennt, wird deren Wirkung Herr.

Wir bieten zerstörungsfrei Mikrowellen-Mess-technik und Potentialfeldmessung zur Bestimmung von Feuchte sowie Korrosionsherde mit Dokumentation durch Ausdruck an.

BC+T Gebäude Analytik GmbH
Carl-Zeiss-Ring 11, 85737 Ismaning
Tel. 089/92928 13-12, Fax 92928 13-20

kaiser Holzbau

Hochwertige **Holzhäuser** nach ihren Vorstellungen

individuell · ökologisch · energiesparend

94342 Straßkirchen
Irbacher Straße 35
0 94 24 - 9 41 20
Besuchstermine auch am Wochenende
www.kaiser-holzhaus.de

Das Buch zur Energie

Die novellierte EnEV 2009 bringt weitreichende Neuerungen, insbesondere zum Thema „Energiesparendes Bauen“.

Energieeinsparverordnung (EnEV) mit ergänzenden Vorschriften.

Johannes Volland
Rehm Verlag, 210 Seiten, 19,95 Euro zzgl. Porto. ISBN 978-3-8073-0104-4

Bestelladresse:
Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Herzog-Rudolf-Str. 3, 80539 München.
Tel.: 089/290142-59, Fax: -99, E-Mail: vertrieb@bsz.de, www.bsz.de

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Türen und Tore geht

• Sectionaltore • Rolltore • Türen • Schiebetore • Hofeinfahrtstore • Feuerwehrtore • Falttore • Garagentore

Beratung • Fertigung • Montage

alles aus einer Hand

ITB-Tore
Industriestraße 4
86850 FISCHACH
Tel. (08236) 9609-0
Fax (08236) 9609-49
www.itb-tore.de
E-Mail: info@itb-tore.de